

JUSTUS-LIEBIG-

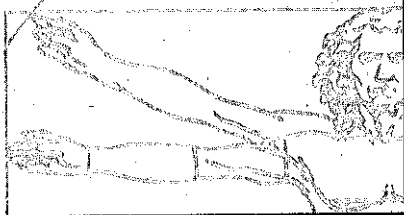


UNIVERSITÄT
GIESSEN



THM

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



„Gefangenes Wort“ bittet um Bücherspenden

GIESSEN (olz). Es ist wieder so weit: Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein „Gefangenes Wort“ anlässlich des „Writers-in-Prison-Days“ einen Bücherflohmarkt für wohltätige Zwecke. Unterstützt werden Journalisten, Schriftsteller und Künstler weltweit, die zu Unrecht verfolgt, inhaftiert und sogar ermordet werden, weil sie in friedlicher Form für das Recht auf freie Meinungsäußerung eintreten. Der Verein „Gefangenes Wort“ bittet alle Bürger aus Gießen und Umgebung, die Arbeit mit Bücherspenden zu unterstützen.

Sowohl am Samstag, 12. Oktober, als auch am Samstag, 26. Oktober, können zwischen 10 und 18 Uhr Spenden in Form von gut erhaltenen Romanen, Sachbüchern und Kinderbüchern im Literarischen Zentrum Gießen an Südanlage 3a abgegeben werden. Zudem ist der Verein auf der Suche nach Räumlichkeiten, um Bücher, die beim Flohmarkt nicht verkauft werden konnten, unterzubringen. Wer Platz hat: Eine Kontaktaufnahme ist möglich über die Homepage unter www.gefingenes-wort.de.

Der Bücherflohmarkt selbst findet am 13. und 14. November im Foyer des Philosophikums I und am 15. und 16. November im Pausenraum des Gießener Rathauses statt.